



# LORETTO-BOTE

Mitteilungen der Pfarre Jedlesees / Juni 2013

Pfarre Jedlesees -  
Maria Loretto,  
1210 Wien, Lorettoplatz 1  
Tel 278 51 92,  
Fax 278 51 92/33,  
Mail:

kanzlei@pfarre-jedlesees.org  
www.pfarre-jedlesees.org  
In dringenden Fällen  
(Krankensalbung):  
Priesternotruf  
(Telefonseelsorge) 142

Caritas Haus St. Martin,  
1210 Wien,  
Anton-Bosch-G. 22,  
Tel. 272 83 24

### Heilige Messen:

an Sonntagen um  
8:00, 9:30 und 19:00 Uhr,  
an Feiertagen  
9:30 und 19:00 Uhr  
Montag bis Samstag  
(werktags) um  
18:00 Uhr  
Mittwoch, 16:00 Uhr Heilige  
Messe im Caritas Haus  
St. Martin

### Beichtgelegenheit:

Freitag 18:30 — 19:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Kanzleistunden:

Montag, Dienstag, Freitag  
9:00 — 12:00 Uhr  
Donnerstag  
9:00 — 12:00 und  
16:00 — 20:00 Uhr

**Sprechstunden des  
Pfarrers MMag. Seweryn  
Bojanowski  
nach Vereinbarung**

Impressum: Medieninhaber,  
Herausgeber: Pfarre Jedlesees -  
Maria Loretto; Redaktion: Fach-  
ausschuss Öffentlichkeitsarbeit der  
Pfarre Jedlesees, beide  
1210 Wien, Lorettoplatz 1,  
Tel. 278 51 92, Email:  
kanzlei@pfarre-jedlesees.org,  
www.pfarre-jedlesees.org,  
DVR: 0029874(1710). Namentlich  
gezeichnete Beiträge geben nicht  
unbedingt die Meinung der  
Redaktion wieder. Herstellung:  
Eigenvervielfältigung. Offenle-  
gung gem. § 25 MedienG:



Alleininhaber  
Pfarre Jedlesees,  
inhaltliche Linie:  
Informationen  
über das Pfarr-  
leben in  
Jedlesees.

## Liebe Jedleseerinnen und Jedleseer!

In unserer Pfarre hat es im vergangenen Monat viele Veränderungen gegeben. Die sichtbarste Veränderung und Umstellung hat die Kleinsten betroffen. Nach einer langen Planungs- und Bauphase ist der neue Kindergarten fertig geworden, und jetzt dürfen die Kinder in neuen, modernen Räumen ihre Zeit verbringen. Auch wenn es mit Wehmut verbunden ist, die Veränderung war notwendig. Im Pfarrhof ist zu wenig Platz für zusätzliche Gruppen, dazu ist die Lage im zweiten Stock nicht unbedingt optimal für Kinder, sowie deren Eltern und Großeltern.

Eines ist sicher: auch wenn der neue Standort nicht mehr Lorettoplatz 1 heißt, bleibt es weiterhin ein Pfarrkindergarten. Die Segnungsfeier mit zahlreicher Anwesenheit der Pfarrmitglieder hat gezeigt, wie wichtig die Verbindung zum aktiven Leben der Pfarrgemeinde ist! Die neuen Kindergartengruppen sind für die ganze Pfarre eine große Chance, dass junge Familien mit ihren Kindern eine Beheimatung und einen Platz in der Loretto-Kirche und der Pfarre Jedlesees finden werden.

Eine weitere große Veränderung steht bevor. Der in die Jahre gekommene Pfarrhof braucht dringend eine Sanierung, bzw. ist ein Neubau notwendig. Vieles ist nicht mehr auf dem Stand der heutigen Erfordernisse. Nach der Renovierung der Kirche wird es sicher eines der größten Projekte in der Geschichte der Pfarre Jedlesees nach dem Krieg sein!

So ein großes Projekt bedarf einer sehr breiten Beteiligung der Pfarrgemeinde. Aus diesem Grund haben wir Projekte (näheres im Artikel innen), die in Zusammenarbeit mit einer Schule (HTL) entstanden sind, im Pfarrsaal ausgestellt. Zweimal gab es bereits die Möglichkeit, die Entwürfe bei einer Präsentation zu sehen und jetzt kann man sie im Pfarrsaal anschauen. Damit es vorwärts geht, braucht es aber weitere Schritte. Eine Vorentscheidung, die auf einer möglichst breiten Zustimmung der Pfarrgemeinde basiert, gehört selbstverständlich dazu. Auch wenn die letzte Entscheidung der Pfarrgemeinderat treffen wird, ist es von großer

*Das Gute spielt in dieser Welt seinen Part meist piano und pianissimo, und es gehört zur Lebenskunst, es nicht zu überhören.*

REINHOLD STECHER

Wichtigkeit, dass alle die Möglichkeit haben ihre Meinung kund zu tun.

Mit einer Sanierung oder einem Neubau sind viele Kosten verbunden. Die Monats-sammlungen nach den Sonntagsgottesdiensten sind dafür sehr wichtig. An dieser Stelle möchte ich den Spenderinnen und Spendern für Ihre Großzügigkeit „Vergelt's Gott“ sagen. Als Pfarrer ist mir bewusst, dass wir nicht alles selbst finanzieren können, eine starke finanzielle Beteiligung der Erzdiözese ist unbedingt notwendig. Es liegt an uns, die Verantwortlichen zu überzeugen, dass es sich lohnt in die Pfarre Jedlesees zu investieren. Die vielen Erstkommunionkinder, Firmlinge und das aktive Pfarrleben geben mir persön-lich Mut und Kraft für weitere Planungen.

Von uns Erwachsenen hängt es ab, ob die nächste Generation ihre Heimat in der Loretto-Kirche findet und auch das genießen kann, was ihre Eltern- generation durch eine lebendige Gemeinde in der Pfarre Jedlesees erlebt hat. Ich bin zuversichtlich, dass es weiterhin möglich sein wird. Gehen wir gemeinsam den Weg in eine gute Zukunft!

Ihr Pfarrer  
Seweryn Bojanowski

## Kirche für Kinder

**Sonntag, 16. Juni  
9:30 Uhr**

**Kinderwortgottesdienst**

**Alle Kinder sind herzlichst eingeladen!**

## Sonntagsabendmesse

Von Sonntag, dem 2. Juni bis einschließlich Sonntag, den 25. August, beginnen die Sonn- und Feiertagsabendmessen um 19:00 Uhr.



## Soul Chill

Donnerstag, 20. Juni, 18:30 Uhr, Pfarrhof.

Einen Abend lang die Seele zur Ruhe kommen lassen.

Stille,

Entspannung,  
Speis & Trank

für Jugendliche ab 13 und Junggebliebene.

Bei Schönwetter gehen wir auf die Donauinsel

Für den Ablauf verantwortlich:

Martina & Claudia



Die Europäische Bürgerinitiative „One of us“ will mit einer Million Unterschriften in der gesamten EU für die Würde des menschlichen Lebens von Anfang an eintreten. Dazu

fordert sie die Europäische Kommission auf, die Finanzverordnung und andere Rechtstexte so zu ändern, dass kein Handeln mehr finanziert wird, das die Zerstörung von Embryonen zur Folge oder als Voraussetzung hat. Somit soll es nach „One of us“ keine EU-Gelder mehr für embryonale Stammzellforschung und Schwangerschaftsabbrüche geben.

Der Gegenstand der Initiative ist der Schutz des Rechts auf Leben jeder menschlichen Person vom Zeitpunkt der Empfängnis an. Ziel ist die Achtung der Würde des menschlichen Embryos und die Sicherung seiner Unversehrtheit.

## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Frau Dr. Irmtraud Kouril  
zum 87. am 2. Juni

Frau Margaretha Altmann  
zum 90. am 4. Juni

Frau Paula Michal  
zum 91. am 5. Juni

Frau Anna Schopf  
zum 87. am 9. Juni

Frau Rosa Krametz zum 85. am 14. Juni

Frau Amalia Lenikus zum 91. am 14. Juni

Frau Maria Sewald zum 88. am 14. Juni

Herrn Adolf Dedek zum 90. am 25. Juni

Herrn Johann Obleser zum 86. am 25. Juni



FOTO: © CIGDEM BÜYÜKÖKATIL\_PWEILO.DE

Am 29. Juni 1988 wurde ich von Kardinal Dr. Franz König durch Handauflegung und Gebet zum Priester geweiht. Meinen 25. Weihetag möchte ich nun mit Ihnen/Dir feiern.

Sonntag, 23. Juni 2013 um 10h

**Antonskirche**  
1100 Wien, Antonsplatz



*AM 87*

Mag. Franz Herz

anschließend Fest im Pfarrgarten

Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt!

Da ich alles habe, was ich brauche, bitte ich von Geschenken abzusehen und den vorgesehenen Betrag für die notwendige Erneuerung der elektrischen Anlagen der Antonskirche oder für die technische Aufrüstung der Jugendband der Pfarre zu spenden.  
**Kto: 3421503 BLZ 20111 lfd. auf röm.-kath. Pfarre St. Anton**

FOTO: © ANTONSKIRCHHE

Hintergrund der Initiative ist die Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) am 18. Oktober 2011, im Streit zwischen dem Stammzellenforscher Oliver Brüstle und der Organisation Greenpeace, dass ab der Befruchtung einer menschlichen Eizelle ein menschlicher Embryo vorliegt. Die Folge daraus ist, dass entwicklungsfähige menschliche Zellen nicht patentiert werden dürfen, um nicht gegen den Schutz der Menschenwürde, der dem Menschen ab dem ersten Moment seiner Entwicklung als Embryo zusteht, zu verstoßen.

## Die Argumente der Initiative

„One of us“ betont die Unantastbarkeit des Menschen von Anfang an und will ein Zeichen setzen, dass auch das kleinste, jüngste und schwächste Mitglied der menschlichen Familie zur Gesellschaft gehört. Denn auch im ethischen Zweifelsfall muss die EU dem Schutz des Menschen Vorrang geben. „Lebensbeginn

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Neues zum Projekt Pfarrhof

Auf Initiative des Bauausschusses wurde im Frühjahr 2012 eine Kooperation mit der CAMILLO SITTE LEHRANSTALT - Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt („Die Bau-HTL in Wien“) Wien III, begonnen. Die Maturaklasse soll im Rahmen der Diplomarbeit zur Reifeprüfung Entwürfe für Umbau und Neubau unseres Pfarrhofes erstellen. Nach Prüfung durch die Schulleitung und der Vorsitzenden der Maturakom-



FOTO: © JOSEF NIEHLER



PRODUCED BY AN AUTODIDACTIC EDUCATIONAL PRODUCT

**Pfarr Lorettoplatz 1**  
Entwurf

von Philipp Schuschnig

Beispielbild, kein favorisiertes Projekt!

mission wurde das Vorhaben bewilligt.

Wir stellten Pläne des Bestandes unseres Pfarrhofes und unseren Raumbedarf zur Verfügung. Die Schüler nahmen mit den Professoren für Entwürfe und Statik einen Lokalausweis ein einschließlich der Umgebung vor und nahmen die Naturmaße. Sie holten alle notwendigen Informationen bei den zuständigen Behörden und Energieunternehmen ein.

Das Ergebnis war ein Entwurf für den Umbau und elf Entwürfe für den Neubau. Der Bauausschuss hat die Entwürfe geprüft und am 1. Mai wurden diese den Pfarrgemeinderäten und interessierten Mitgliedern der Pfarrgemeinde präsentiert.

Die Entwürfe sind sehr ambitioniert, zum Teil futuristisch, aber auch sehr durchdacht und ausgefeilt. Der Pfarrgemeinderat wird in seiner nächsten Sitzung am 25. Juni eine Auswahl treffen (Umbau und ein Neubau-projekt). Danach können wir in Gespräche mit der Erzdiözese eintreten.

(Fortsetzung von Seite 2)

und Lebensende zeigen die Handschrift des Schöpfers. Da sollten wir Menschen nicht korrigierend eingreifen. Darum unterstütze ich die europäische Bürgerinitiative One of Us“, so Gerda Schaffelhofer, Präsidentin der Katholischen Aktion.

Die Eintragsfrist wurde um drei Monate bis 31. Juli 2013 verlängert.

Zur online-Unterschrift (Passnummer erforderlich): [www.1-von-uns.de](http://www.1-von-uns.de)

Zur Unterschriftenliste zum Ausdrucken und Unterschriften Sammeln: [www.lebenskonferenz.at](http://www.lebenskonferenz.at)

„Ich lade ein, die Aufmerksamkeit aller für das so wichtige Thema der Achtung des menschlichen Lebens vom Augenblick seiner Empfängnis an wach zu halten. Diesbezüglich erinnere ich auch an die Unterschriftensammlung zur Unterstützung der europäischen Initiative »Einer von uns«, um dem Embryo rechtlichen Schutz zu gewährleisten und so jeden Menschen vom ersten Augenblick seines Dasein zu schützen.“

Papst Franziskus beim Angelus am 12. Mai.

Quellen: [www.erzdiocese-wien.at](http://www.erzdiocese-wien.at)/[www.themakirche.at](http://www.themakirche.at)

<b>Sonntag, 2. Juni</b> 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS	09:30 Uhr 19:00 Uhr	L 1: 1 Kön 8,41–43; L 2: Gal 1,1–2.6–10; Ev: Lk 7,1–10 <b>Sammlung für den Pfarrhof</b> <b>Familienmesse</b> <b>Abendmesse</b>
<b>Freitag, 7. Juni</b>	18:00 Uhr 19:00 Uhr	<b>Heilige Messe, anschließend</b> <b>Eucharistische Nachtanbetung</b>
<b>Samstag, 8. Juni</b>	16:30 Uhr 18:00 Uhr	<b>Erstkommunion Nachtreffen</b> <b>Abendmesse mit Erstkommunionkindern</b>
<b>Sonntag, 9. Juni</b> 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS	09:30 Uhr	L 1: 1 Kön 17,17–24; L 2: Gal 1,11–19; Ev: Lk 7,11–17 <b>Familienmesse</b>
<b>Mittwoch, 12. Juni</b>	19:00 Uhr	<b>Abendgebet</b>
<b>Samstag, 15. Juni</b>	09:00 Uhr	<b>Priesterweihe im Stephansdom</b>
<b>Sonntag, 16. Juni</b> 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS	09:30 Uhr	L 1: 2 Sam 12,7–10.13; L 2: Gal 2,16.19–21; Ev: Lk 7,36 – 8,3 <b>Familienmesse mit Kinderwortgottesdienst</b>
<b>Mittwoch, 19. Juni</b>	19:00 Uhr 20:00 Uhr	<b>Planung der Erstkommunion 2014 (Auswahl des Mottos und der Lieder)</b> <b>Meditation</b>
<b>Donnerstag, 20. Juni</b>	18:30 Uhr	<b>Soul Chill*)</b>
<b>Sonntag, 23. Juni</b> 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS	09:30 Uhr	L 1: Sach 12,10–11;13,1; L 2: Gal 3,26–29; Ev: Lk 9,18–24 <b>Familienmesse</b>
<b>Dienstag, 25. Juni</b>	19:00 Uhr	<b>Sitzung des Pfarrgemeinderates</b>
<b>Donnerstag, 27. Juni</b>	19:00 Uhr	<b>Bibel teilen</b>
<b>Sonntag, 30. Juni</b> 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS	09:30 Uhr	L 1: 1 Kön 19,16b.19–21; L 2: Gal 5,1.13–18; Ev: Lk 9,51–62 <b>Familienmesse</b>

## Sonntag, 12. Mai 2013: Segnung der neuen Räume des Pfarrkindertagesheimes

Im Anschluss an die Familienmesse mit Kinderpredigt wurden die neuen Räume in der Überfuhrstraße 65 (hinter dem Schlössl) von Pfarrer MMag. Seweryn Bojanowski gesegnet. Unter starker Anteilnahme von Kindergartenkindern und deren Eltern und Verwandten, sowie von vielen Mitgliedern der Pfarrgemeinde wurden die neuen Räume eröffnet. Dazu konnten die Leiterin des Kindergartens, Rosemarie Zemen, und ihr Team Bezirksvorsteher Ing. Heinz Lehner, den Geschäftsführer der St. Nikolaus Kindergartenstiftung, Mag Elmar Walter und Inspektorin Christine Miller begrüßen. Nach den offiziellen Worten schloss die Segnung mit Fürbitten und dem Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“, dargebracht von den Kindergartenkindern.

Im Anschluss an den offiziellen Teil konnten die Räumlichkeiten noch in Ruhe besichtigt werden. Beim Buffet konnte man sich laben und es gab noch die Möglichkeit zum Plaudern.

FOTOS: ©JOSEF NIEHSLER



\*) siehe Textteil